

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 78 (2023)
Heft: 4

Rubrik: Interna

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonja Kerspeter

Am 16. Juni 2023 starb Sonja Kerspeter, Mitglied unserer Redaktionsgruppe, im Alter von 46 Jahren. Sie war auch die treibende Kraft hinter der Plattform für bäuerliches Wissen **terrABC.org**, die mit dem Bioforum Schweiz verbunden ist.

Sonja Kerspeter war Bäuerin EFZ (Liebegg), systemische Hofübergabeberaterin und studierte Soziologin, die auch als Agrarjournalistin arbeitete. Gebürtig aus Nordwestdeutschland, wohnte sie mit ihrem Mann Andreas und ihrer Tochter Flora in Ennetbaden. Dort baute sie die **Solawi Biocò** mit auf, gegründet im November 2013, in deren Nachruf es heisst: *«Für uns, die Gemüsegenossenschaft biocò, hat Sonja sehr viel bedeutet. Sie war von der ersten Stunde mit grossem Engagement dabei und gestaltete biocò bereits vor der Gründung mit. Eine nachhaltige, naturnahe und Menschen verbindende Landwirtschaft lag ihr sehr am Herzen und dafür setzte sie sich mit ihrer Kreativität und ihrem Taten-drang ein. Dankbar sind wir Sonja ganz speziell für ihre Ausdauer und ihren Optimismus, welcher biocò in der arbeitsintensiven Anfangszeit mitgetragen hat.»*

Eine Schulfreundin schrieb: *«Du warst anders als der Mainstream: sehr ehrlich, naturverbunden, in einer positiven Weise etwas naiv.»* Eine andere Freundin: *«Deine Naturverbundenheit strahltest Du so selbstverständlich aus und ich hoffe so sehr, dass Du diesen Frieden mit in die andere Welt nehmen konntest.»* Ihre Familie schrieb in der Todesanzeige: *«Unsere Sonja hat lange versucht, ihre Krebserkrankung zu überwinden, indem sie auf nicht medizinisch ausgebildete Personen vertraut hat.»*

Sonja hatte über «Internationale Positionen und lokale Politik der französischen Confédération Paysanne aus der Sicht ihrer Mitglieder» geforscht und Analysen französischer Agrarpolitik verfasst, für die deutsche Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) gearbeitet und sie war Geschäftsführerin des European Milk Board (EMB) in Brüssel, bevor sie in den Aargau zog und dort scheinbar klein und ganz konkret wieder neu anfang.

Sonja hat die bäuerliche Plattform für Erfahrungswissen **terrABC** in der Nachfolge von Markus Lanfranchi mit viel Stärke und zur

Freude aller stabilisiert, weiterentwickelt und in Zusammenarbeit mit Hubert Würsch mit mehr und mehr Inhalten gefüllt. Auf den terrABC-Seiten stellte sie sich vor: *«Was ich bei meiner Arbeit am liebsten mag, sind die Hofbesuche. Wenn ich selber rausgehen kann, schauen, hören, spüren und anschliessend alles anschaulich für die NutzerInnen von terrABC.org aufbereiten. Für mich müssen die Höfe und ganz allgemein die Erzeugung von Lebensmitteln wieder ihren Platz in der Mitte des gesellschaftlichen Lebens einnehmen. Dazu braucht es fundiertes Wissen und den lebendigen Austausch unter Praktikern und solchen, die es werden wollen. ... Es gibt Themen, die wiederkehren, doch kein Hof behandelt sie auf dieselbe Art und Weise. Nicht nur die klimatischen, geographischen oder ökonomischen Umstände machen den Unterschied – es sind die Menschen, die jeden Hof, jedes Gartenprojekt und jede Kooperation prägen.»* Hubert Würsch schrieb in seiner Danksagung: *«Wir haben Sonjas Zuversicht, Mut und Hartnäckigkeit, mit der sie ihre Ziele verfolgt hat, stets bewundert. Sie hat unser Projekt terrABC.org mit viel Energie, Enthusiasmus und Freude vorangetrieben.»*

In der Redaktionsgruppe von **Kultur und Politik** hat Sonja über 10 Jahre mitgearbeitet und stets «Aufsteller» produziert: Geschichten, die das Ideelle, das praktisch einfach erfreulich Funktionierende, Gute, Hoffnungsvolle im Menschen, auf den Höfen und in der Landwirtschaft gesehen und in den Vordergrund gestellt haben. Dies in Kombination mit Hofbesuchen für terrABC, aber auch in einer Reihe «Jungbäuerinnen», als welche sie sich mit oder ohne Hof selber auch sah.

Zuletzt am 21. November 2022 hat Sonja an die Redaktion geschrieben, einen wenig Wochen zuvor angekündigten Artikel zum Freiburger (Br.) Agrikulturfestival wieder abgesagt und versprochen, sich später wieder zu melden. Einen Monat zuvor hatte sie bereits zwischen Hoffen und Bangen geschrieben: *«Ich lege – ausser mich um mein gesund werden zu kümmern, mein Kind liebevoll zu versorgen und den Haushalt zu machen, erstmal alles auf die Seite. Für längere Zeit. Doch nun zögere ich doch... was zu dem Hof zu schreiben, eine Seite zum Festival, das ist doch machbar, denke ich. ... Vermutlich kommt mein Text nicht. Mit einer kleinen Wahrscheinlichkeit doch ... Sorry, nicht meine Art, doch meine aktuelle Situation erfordert es.»* Sonja, Dein Leben wirkt fort und wir danken Dir dafür. (NP) ●



Blumenreicher Abschied der Gemüsegenossenschaft biocò von Sonja Kerspeter.

Foto: Biocò